



HORN & COMPANY

Aktuelle Entwicklungen im ETF-Markt

ETF Quarterly: Q3 2023

Düsseldorf, im November 2023

Das verwaltete Vermögen sowie die Anzahl der an der Deutschen Börse handelbaren ETFs sind in Q3 2023 im Vorjahresvergleich gestiegen. Die Anzahl der Fondsauflagen hingegen ist rückläufig.

Der Orderbuchumsatz ebenso wie das Xetra Liquiditätsmaß sind im dritten Quartal 2023 ähnlich wie in den vorherigen Quartalen verglichen mit 2022 weiter gesunken.

Die Anzahl der Sparpläne in Q3 2023 wächst weiterhin kontinuierlich, wenngleich ein abgeflachtes Wachstum im Vergleich zum starken ETF-Boom in 2021 zu beobachten ist.



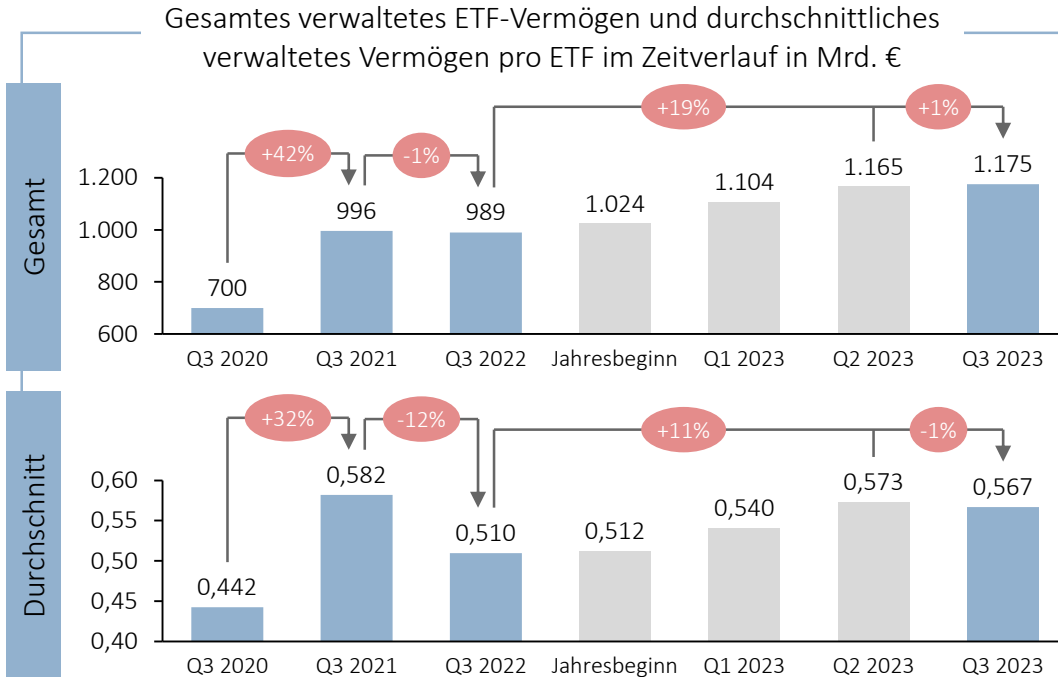
***Jens Keller***  
*Partner*



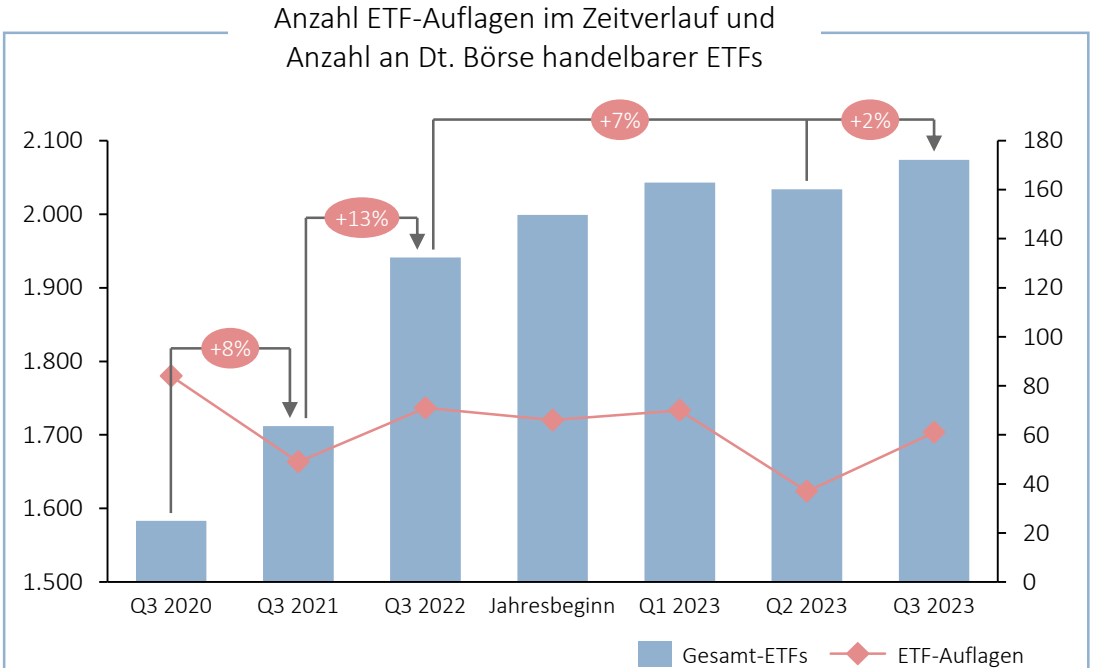
***Dr. Sabine Schneider***  
*Senior Associate*

# Schwächeres Wachstum des verw. ETF-Vermögens in letztem Quartal zu verzeichnen

## Marktentwicklung an Deutscher Börse handelbarer ETFs



- Das verwaltete Vermögen von an Dt. Börse handelbarer ETFs ist von Q3 2022 bis Q3 2023 um 19% von 989 auf 1.175 Mrd. € gewachsen. Q3 2023 war mit einem Anstieg von 10 Mrd. € dabei das wachstumsschwächste Quartal.
- Das durchschnittlich verwaltete Vermögen pro ETF hat sich in Q3 2023 im Vorjahresvergleich um 11% von 0,510 Mrd. € auf 0,567 Mrd. € erhöht. In Q3 2023 war die Entwicklung leicht rückläufig.

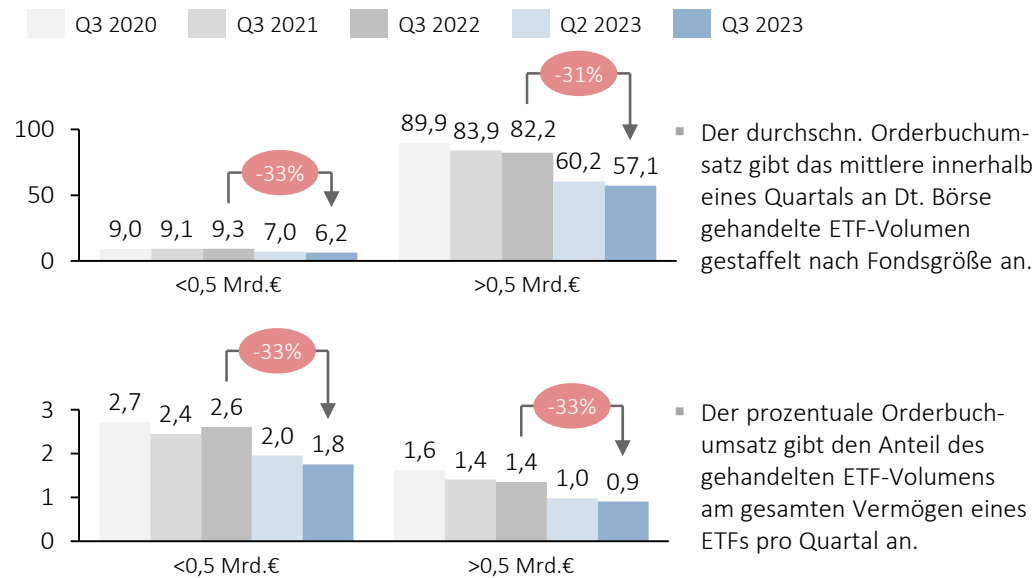


- Die Anzahl der Fondsaufgaben lag in Q3 2023 mit 61 unter dem Vorjahreswert von 71. Im Vergleich zu Q2 2023 mit 37 Auflagen ist die Anzahl der Fondsaufgaben in Q3 2023 gestiegen.
- Die Gesamtanzahl der an der Deutschen Börse handelbaren ETFs ist von 1.583 in Q3 2020 über 1.712 in Q3 2021 und 1.941 in Q3 2022 bis auf 2.074 ETFs in Q3 2023 kontinuierlich gewachsen.

# ETF-Orderbuchumsatz u. implizite Handelskosten in Q3 2023 geringer als im Vorjahr

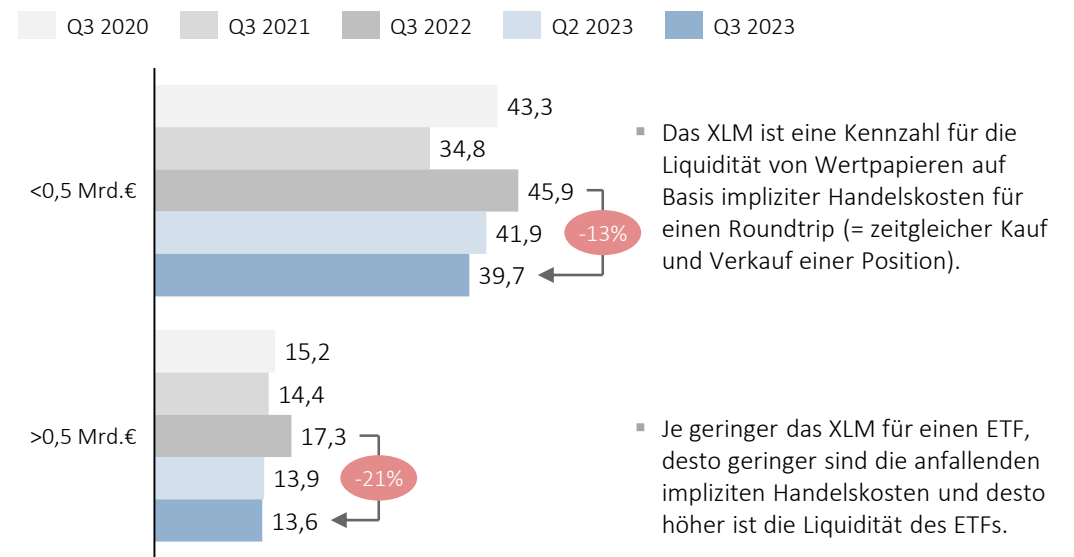
## Liquidität an Deutscher Börse handelbarer ETFs

Orderbuchumsatz<sup>1</sup> in Abhängigkeit vom verwalteten ETF-Volumen  
(durchschnittlich pro Quartal in Mio. € und relativ in %)



- Der durchschnittliche Orderbuchumsatz von an Dt. Börse gehandelter ETFs ist in Q3 2023 im Vorjahresvergleich um mehr als 30% gesunken. Dieser hat insbes. bei kleinen Fonds überproportional abgenommen.
- Eine vergleichbare Entwicklung ist beim prozentualen Orderbuchumsatz der ETFs zu beobachten. Der gehandelte Anteil am Gesamtvermögen pro ETF ist bei Fonds größer als 0,5 Mrd. € von 1,4 auf 0,9% gesunken.

Durchschnittliches Xetra Liquiditätsmaß<sup>2</sup> (XLM; in Basispunkten) nach verwaltetem ETF-Volumen



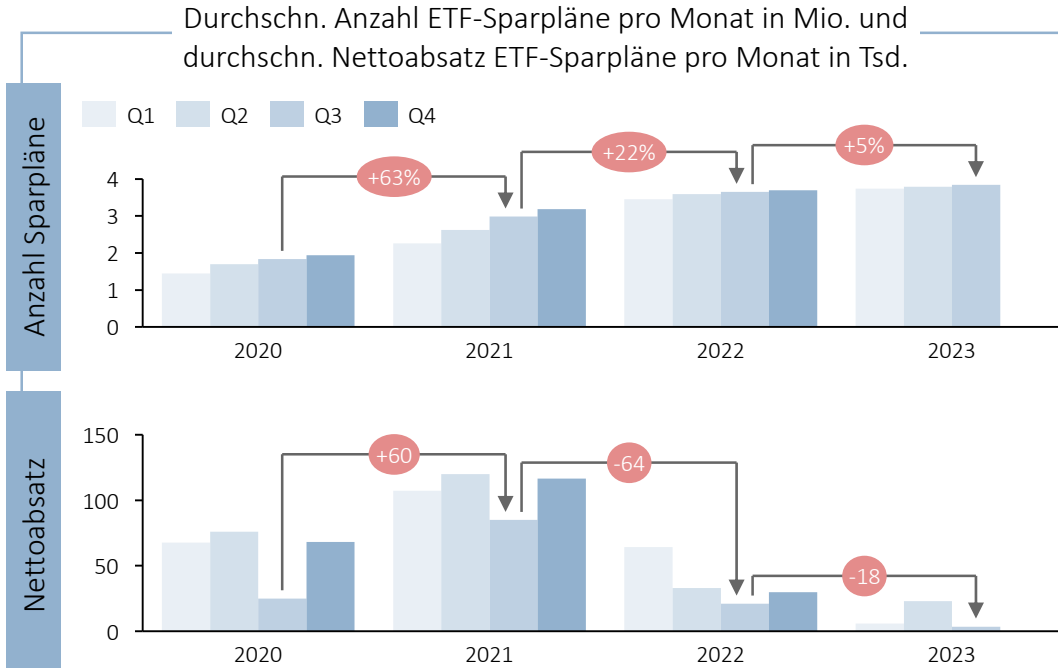
- Das XLM von ETFs kleiner als 0,5 Mrd. € ist von Q3 2022 bis 2023 um 13% gesunken, während sich das XLM größerer Fonds im gleichen Zeitraum um 21% verringert hat.
- Über den Zeitraum von 2020 bis 2023 entwickelt sich das XLM von größeren ETFs im dritten Quartal wesentlich stabiler als bei kleinen ETFs, deren Werte eine höhere Variabilität aufweisen.

Quelle: Deutsche Börse | Stand: Ende September 2023

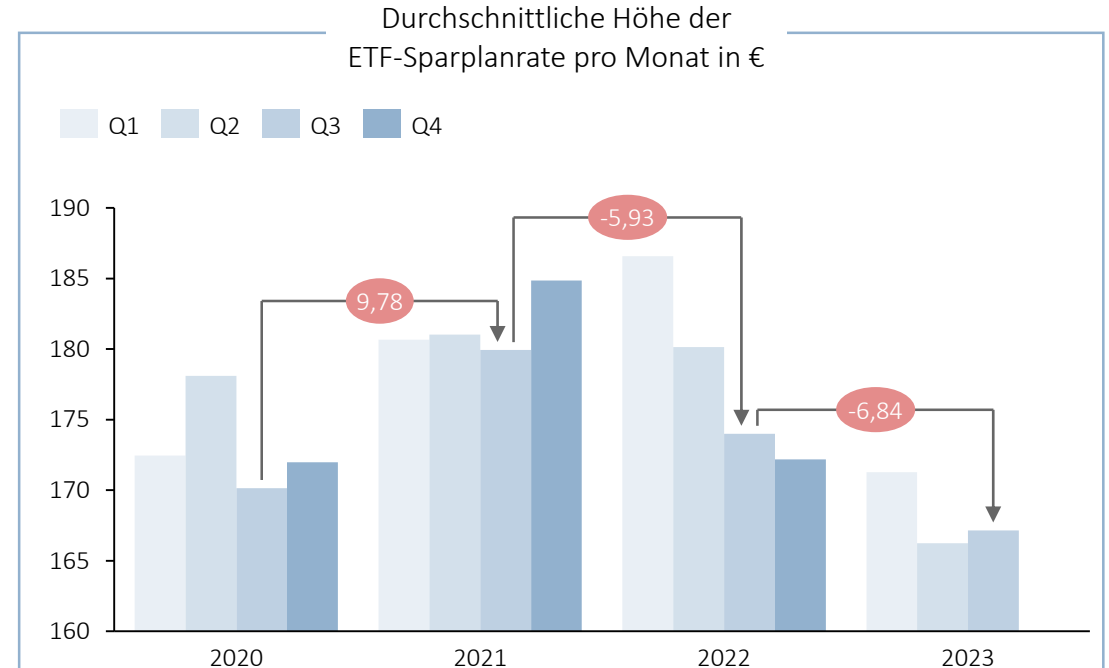
<sup>1</sup>Formel: % Orderbuchumsatz = Orderbuchumsatz ETF / Gesamtvermögen ETF; <sup>2</sup>Formel: XLM = Liquiditätsprämie + adverse Preisbewegung

# Abgeflachtes Wachstum bei ETF-Sparplänen zu beobachten

## Entwicklung ETF-Sparpläne



- Die Anzahl der durchschnittlich pro Monat im dritten Quartal ausgeführten ETF-Sparpläne ist von 2020 bis 2023 kontinuierlich gestiegen. In Q3 2023 wurden 3,84 Mio. Sparpläne ausgeführt. Dies entspricht einer Erhöhung um 5% im Vergleich zum Vorjahr.
- Das starke Wachstum des ETF-Markts in 2021 spiegelt sich auch im sprunghaften Nettoabsatz der Sparpläne wieder. Seit 2022 ist der Nettoabsatz zwar deutlich geringer, zeigt aber immer noch eine positive Entwicklung.



- Ebenso wie der Nettoabsatz und die Anzahl der ETF-Sparpläne hat sich die durchschnittliche monatliche Sparplanrate von Q3 2020 bis 2021 zunächst um 9,78 € auf 179,93 € erhöht. Dies entspricht einer Erhöhung von 6%
- Im Zeitraum von Q3 2021 bis 2023 hat sich die mittlere monatliche ETF-Sparplanrate verringert. Zuletzt lag die Sparplanrate in Q3 2023 bei 167,16 € und ist damit um 6,84 € verglichen mit dem Vorjahr gesunken.

# HORN & COMPANY

Internationale Top-Management-Beratung

DÜSSELDORF | BERLIN | FRANKFURT | HAMBURG | KÖLN | MÜNCHEN | NEW YORK | SINGAPUR | WIEN